Agroforestry Business Model Innovation Network

AF4EU

Bewertung der Holzqualität von Edelkastanie

www.af4eu.eu



Massiver Tisch aus Kastanienholz

Das Holz der Edelkastanie (*Castanea sativa Mill.*) wird aufgrund seiner Struktur als laubabwerfende, ringporige Baumart eingestuft. Sie zählt zu den beliebtesten Baumarten für Agroforstsysteme – sowohl in silvoarablen als auch in silvopastoralen Systemen. Das Holz stellt eine zusätzliche Einkommensquelle dar, neben den essbaren Kastanien.

Das Kernholz und das Splintholz lassen sich leicht voneinander unterscheiden. Das Splintholz ist schmal und gelblich, während das Kernholz braun gefärbt ist. In Farbe und Textur ähnelt das Holz stark dem Eichenholz. Der wichtigste Unterschied liegt in den kleinen Markstrahlen des Splintholzes, die – anders als bei Eiche – mitbloßem Auge auf Schnittflächen nicht erkennbar sind.

Das Holz gilt als mittelschwer, weniger hart und zäh. Experimentelle Untersuchungen haben gezeigt, dassseine Dichte (509,1 kg/m³) geringer ist als die von Schwarznuss, Kirsche, Pflaume oder Birne. Das Elastizitätsmodul ist niedriger (7,31 GPa) als bei den verglichenen Baumarten und liegt in der Größenordnung von Kirschholz. Die Schallausbreitungsgeschwindigkeit ist vergleichbar mit der von Schwarznuss und Bergahorn, jedoch geringer im Vergleich zu anderen Holzarten.

Kastanienholz neigt beim Trocknen zum Reißen. Es ist von Natur aus widerstandsfähig gegenüber äußerenEinflüssen – z.B. gegen Luft und Wasser – und enthält einen hohen Anteil an Tannin-Gerbstoffen. Das Holz lässt sich nur schwer imprägnieren, ist jedoch leicht zu bearbeiten und gilt als verarbeitungsfreundlicher alsEiche.

Kastanienholz wird in der Tischlerei und Möbelindustrie für Möbel, Fußböden, Parkett, Furniere, Wandverkleidungen, Treppen und andere dekorative Elemente eingesetzt.

Michal Pástor, Radovan Gracovský

Nationales Forstzentrum, Slowakei

Funded by the European Union

Dieses Projekt wurde durch das Forschungs- und Innovationsprogramm „HORIZON EUROPE“ der Europäischen Union im Rahmen der Finanzhilfevereinbarung Nr. GA 101086563 gefördert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen stammen jedoch ausschließlich von den Autorinnen und Autoren und spiegeln nicht notwendigerweise die der Europäischen Union wider. Weder die Europäische Union noch die gewährende Stelle können hierfür verantwortlich gemacht werden.